



Medienmitteilung

vom 4. Mai 2015

StadtWildTiere in St.Gallen

Viele Wildtiere leben vor unserer Haustüre. Vierzig der neunzig Säugerarten, die in der Schweiz vorkommen, besiedeln auch das Stadtgebiet. Die Website stadtwildtiere.ch bietet Informationen zu den tierischen St.Galler Stadtbewohnern und lädt ein, Beobachtungen zu melden. Der Start erfolgt am St.Galler Ökomarkt vom 7. Mai 2015.

Viele Stadtwildtiere – wie etwa Fuchs und Eichhörnchen – lassen sich leicht beobachten, andere wie Wildschweine und Spitzmäuse bekommt man nur selten zu Gesicht. Die Website stadtwildtiere.ch informiert über die Biologie der Säugetiere und ausgewählter Vogelarten, die in St.Gallen vorkommen, und gibt Tipps, wo sie sich beobachten lassen und was zu ihrer Förderung und ihrem Schutz unternommen werden kann. Vor allem aber können Beobachtungen gemeldet und auf dem Stadtplan eingetragen werden. Ein Ziel von StadtWildTiere ist es denn auch, Wissenslücken über die Nutzung urbaner Lebensräume durch grössere und kleinere Wildtiere zu schliessen.

Gemeinsames Projekt

Das Angebot wurde vom Verein StadtNatur erarbeitet und wird in der Stadt Zürich bereits seit dem Jahr 2013 von der Bevölkerung rege genutzt. In St.Gallen wird das Projekt im Rahmen von „Natur findet Stadt“ von der Stadt St.Gallen, vom WWF St.Gallen, von Pro Natura St.Gallen-Appenzell und vom Naturmuseum getragen.

Start am Ökomarkt

www.stadtwildtiere.ch wird am Donnerstag, 7. Mai 2015, um 11.00 Uhr offiziell lanciert. Stadtrat Peter Jans, Martin Zimmermann, Geschäftsführer WWF St.Gallen und Sandra Gloor, Verein StadtNatur, stellen das neue Angebot am Stand Stadtwildtiere beim Brunnen in der Marktgasse vor.

Felle, Tierpräparate, Bilder und Spiele laden am Stand dazu ein, die Wildtiere in St.Gallen mit allen Sinnen zu erleben.



Weitere Auskünfte:

Karin Hungerbühler, Amt für Umwelt und Energie, Tel. 071 224 56 90, karin.hungerbuehler@stadt.sg.ch

www.stadtwildtiere.ch

Diese Bilder stehen für den Gebrauch im Zusammenhang mit der Medienmitteilung „StadtWildtiere in St.Gallen“ bei korrekter Zitierung der Bildautoren kostenfrei zu Verfügung.

Quelle Fotos: Fabio Bontadina, swild.ch

